

Künstlerhaus zieht nach Margareten

Siebenbrunnengasse 19-21 neuer interimistischer Standort der Kunstinstitution

Wien, 15.07.2016 – Im Rahmen der Generalsanierung des Wiener Künstlerhauses wurde für die Dauer der Renovierungsarbeiten nach einer adäquaten Ersatzunterkunft gesucht. Die Wahl für den neuen Sitz der renommierten Kunstinstitution fiel auf die Siebenbrunnengasse 19-21 – ein Gebäude der S IMMO AG – im aufstrebenden 5. Wiener Gemeindebezirk. Anlässlich des Beginns der Umzugsarbeiten stellten am Freitag Bezirksvorsteherin Mag.^a Susanne Schaefer-Wiery, Gemeinderat Ernst Woller, Geschäftsführer des Künstlerhauses Dr. Peter Zawrel sowie S IMMO AG Vorstand Mag. Friedrich Wachernig, MBA den neuen Standort bei einer gemeinsamen Pressekonferenz vor.

Ab Herbst wird das Künstlerhaus seine Türen für die Besucher in der Siebenbrunnengasse öffnen und damit einen neuen Ort für Kunstgeschehen bieten. Mag.^a Susanne Schaefer-Wiery, Bezirksvorsteherin des 5. Wiener Gemeindebezirks: „Die Begegnung mit KünstlerInnen zu ermöglichen sowie die Vielfalt künstlerischer Schaffungsprozesse erlebbar zu machen, ist das zentrale Anliegen der Kunstvermittlung des Künstlerhauses. Dies ist auch meine große Intention. Als Bezirksvorsteherin ist es mir ein großes Anliegen, den Bezirk als ‚Platz für KünstlerInnen‘ zu etablieren, Kulturschaffende im Bezirk zu vernetzen und ihnen Bühne und Plattform zu bieten. Ich freue mich daher sehr, dass das Künstlerhaus in den 5. Bezirk siedelt und unser Spektrum diesbezüglich erweitert.“

Ernst Woller, Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport ergänzt: „Als Vorsitzender des Wiener Kulturausschusses bin ich sehr glücklich, dass durch die Kooperation mit der S IMMO AG und der Bezirksvorsteherung Margareten ein ideales Ausweichquartier für die so bedeutende und traditionsreiche Kunstinstitution während der zweijährigen Sanierung des Künstlerhauses am Karlsplatz gefunden werden konnte. Es ist dies auch ein erstes sehr positives Projekt einer kulturellen Zwischennutzung in Wien, das auch durch die neugegründete Agentur ‚KREATIVE RÄUME WIEN‘ zustande gekommen ist. Wien ist eine weltweit anerkannte Kulturmetropole. Eine Stärke der Kulturstadt Wien ist es, dass es in allen Bezirken Wiens bedeutende Kultureinrichtungen und eine Vielzahl von kulturellen Vereinen und Initiativen gibt. Wir werden diese Stärke der Wiener Kultur in den kommenden Jahren weiter stärken und Schwerpunkte in der dezentralen Kulturarbeit setzen, was vor allem in Hinblick auf die rasch wachsende Stadt besonders wichtig ist. Das Projekt Künstlerhaus 1050 ist ein sehr gutes Beispiel dafür.“

Partnerschaftliche Lösung für einmalige Situation

Nach 148 Jahren verlässt die Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs für zwei Jahre das von ihr erbaute Künstlerhaus am Karlsplatz, damit das altherwürdige Gebäude der längst fälligen Generalsanierung unterzogen werden kann. „Eine einmalige Situation, die nach einer einmaligen Lösung verlangt. Diese konnte – dank inspirierter Partner, der S IMMO AG und der IMMOVATE – im Wiener Bezirk Margareten gefunden werden, wo das Künstlerhaus 1050 nun zeigen wird, was es kann, und einen Ausblick auf die nächsten 148 Jahre geben wird“, so Künstlerhaus Geschäftsführer Dr. Peter Zawrel.

Die Zwischennutzung der Räumlichkeiten wurde durch die Projektkoordination für Mehrfachnutzung der MA 18 und KREATIVE RÄUME WIEN Büro für Leerstandsaktivierung ermöglicht. Das Team der KREATIVEN RÄUME WIEN fand bereits passende Örtlichkeiten für über 400 Leerstandsaktivierungen und trug damit dazu bei, Raum für eine vielfältige urbane Kultur zu schaffen. Zawrel: „Ich freue mich sehr, dass das Künstlerhaus für die Dauer des Umbaus einen so adäquaten Standort beziehen kann. Ich danke der Projektkoordination für Mehrfachnutzung und den KREATIVEN RÄUMEN WIEN für ihre Unterstützung bei der Suche und Vermittlung eines passenden Objektes, das die kommenden zwei Jahre das Künstlerhaus 1050 beheimaten wird.“

Neue Adresse im lebendigen 5. Gemeindebezirk

Für das Künstlerhaus stehen nunmehr Räumlichkeiten im Bauteil D der Immobilie in der Siebenbrunnengasse zur Verfügung. Mag. Friedrich Wachernig, MBA, Vorstand der S IMMO AG: „Wir freuen uns sehr, dass wir dem Künstlerhaus für die nächsten beiden Jahre ein angemessenes Quartier bieten können, das den vielfältigen Ansprüchen eines Kunstbetriebs gerecht wird. Dieses Projekt ist eine wunderbare Nutzung, die den Charakter der Immobilie ganz besonders unterstreicht und Signal für weitere potenzielle Mieter – vor allem aus der Kreativ- und Kulturbranche – sein soll.“

Im Jahr 2015 hat die S IMMO AG die Immobilie in der Siebenbrunnengasse erworben. Die zentrumsnahe Lage in einem urbanen Viertel der Hauptstadt mit sehr guter Infrastruktur zählte unter anderem zu den entscheidenden Ankaufkriterien. Das Gebäude, das in mehreren Etappen zwischen 1914 und 1950 erbaut wurde, besteht aus 4 Bauteilen und wird im Endausbau über rund 18.000 m² oberirdische Nutzfläche verfügen. In Zusammenarbeit mit IMMOVATE – dem verantwortlichen Partner und Experten für die Konzepterstellung und das Projektmanagement – wird die Immobilie derzeit renoviert und adaptiert.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Bilder zur Pressekonferenz: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8030>

Rückfragen & Kontakt

Mag. Nadine Wille MAS
Presse und Ausstellungsorganisation
KÜNSTLERHAUS
Tel.: +43 1 587 96 63
E-Mail: wille@k-haus.at
www.k-haus.at

Mag. Miriam Daill
Unternehmenskommunikation & Investor Relations
S IMMO AG
Tel.: +43(0)50 100-27522
E-Mail: miriam.daill@simmoag.at
www.simmoag.at

künstlerhaus 1050

Ein neuer Standort in Margareten

Bedingt durch die Generalsanierung des Künstlerhauses am Karlsplatz wurde geraume Zeit eine adäquate Zwischenlösung für den Ausstellungsort während der Phase der Erneuerung gesucht. Mit dem Gebäude in der Siebenbrunnengasse 19–21 hat das Künstlerhaus eine neue Adresse gefunden, die als spannende und vielfältig nutzbare Unterkunft für die nächsten zwei Jahre von der S IMMO AG zur Verfügung gestellt wird.

Die ehemalige Altmann'sche Textilfabrik bietet Geschoßflächen von rund 850 m², d.h. die Netto-Ausstellungsfläche entspricht in etwa jener im Obergeschoß des Künstlerhauses am Karlsplatz.

Unsere Partner sind die S IMMO AG als Eigentümerin der Immobilie und die IMMOVATE als Entwicklerin, die beide gemeinsam adäquate Rahmenbedingungen für einen Kulturbetrieb des Künstlerhauses schaffen. Ein ebenso wichtiger Kooperationspartner ist der Bezirk Margareten mit der Bezirksvorsteherin Mag.a Susanne Schaefer-Wiery.

Projekte im Herbst 2016

Das Künstlerhaus 1050 wird Mitte Oktober 2016 mit dem Jahresprogramm „Widerständig“ starten. Als erste große Ausstellung wird „RomANTisch? Starke Gefühle oder die Art wie wir denkend fühlen und fühlend denken“ (Projektleitung: Stella Bach und Claudia Maria Luenig) gezeigt.

Gleichzeitig wird das dreiteilige Installations- und-Performanceprojekt „ÜBER LEBEN“ von Thomas J. Jelinek, Aiko Kazuko Kurosaki und Peter Koger auch im öffentlichen Raum und über den Zentaplatz hinaus für Aufmerksamkeit sorgen.

Im Dezember wird das Künstlerhaus 1050 zum Basisquartier für starsky, die von hier aus mit ihren Guerilla-Projektionen Wien unsicher bzw. künstlerisch sicherer machen wird.

In weiterer Folge wird das Künstlerhaus 1050 zum Standort des Projektes „Walking through ... Vienna“, eine Weiterentwicklung des von Silke Maier-Gamauf und Romana Hagyo initiierten und von Sophia Panteliadou kuratierten Projektes „Walking through ... Thessaloniki“. Die Ergebnisse der künstlerischen Recherchen griechischer Künstlerinnen werden im Frühling 2017 in Thessaloniki und anschließend im Künstlerhaus 1050 gezeigt.

Alle Projekte werden weiterhin von vielfältigen Rahmenprogrammen und einem Fokus auf Vermittlung begleitet. In der Siebenbrunnengasse und auch an anderen Orten werden Symposien, Podiumsdiskussionen, Performances, Workshops, Gespräche und auch spartenübergreifende Veranstaltungen stattfinden.

künstlerhaus 1050

PROGRAMM

Jahresthema "widerständig"

1050

romANTisch? – Unsere technisierte Gesellschaft braucht Romantik!

Eröffnung: 13. Oktober 2016

14. Oktober 2016 - 31. Jänner 2017

Mitwirkende Künstlerinnen und Künstler: Peer Bach, Stella Bach, Sibylle Gieselmann, Gerald Holzer, Ursula Hübner, Matthias Lautner, Gert Linke, Claudia Maria Luenig, Nemanja Nikolic, Karin Pliem, Helmut Pokornig, Kurt Stranitzky

Kuratorinnen: Stella Bach, Claudia Maria Luenig

VIENNA ART WEEK - DISKURS / PERFORMANCE

Ein romANTischer Abend – seeking beauty in Margareten

15. November 2016, 18 Uhr

ÜBER LEBEN

Thomas J. Jelinek, Aiko Kazuko Kurosaki und Peter Koger

Drei "living" Installationen / performances

Zusammenhalt – Flucht

Camp (Guest in Europe)

Oktober 2016 – Dezember 2016

starsky

niemand mischt sich ein. niemand hat macht / niemand kennt sich aus ... wir sind mächtiger als irrglaubt!

Basisquartier Siebenbrunnengasse / diverse Orte

Dezember 2016

Walking through ... Vienna

Silke Maier-Gamauf und Romana Hagyo

Kuratiert von Sophia Panteliadou

Frühjahr 2017

diverse Orte (im eyes on - Monat der Fotografie Wien)

Mit einem weiblichen Blick

Ilse Chlan / Karin Mack

8. November 2016, 19 Uhr

FREIES KINO

Stadtkino im Künstlerhaus

Akademiestrasse 13

1010 Wien

NEGATIV POSITIV POSITIV NEGATIV

Wojciech Krzywoblocki

Eröffnung: 19. November 2016

20. November 2016 - 9. Jänner 2017

Kro Art Contemporary

Getreidemarkt 15

1060 Wien

DESTINATION : HOFFNUNG

Karin Mack / Cornelia Mittendorfer

Oktober - November 2016

flat1

U-Bahn / Stadtbahnbogen 6-7

1060 Wien (U-Station Gumpendorferstraße)

